



Kurze Nachrichten



Das Justizministerium hat angeordnet, daß Katholiken und Protestanten für den 29. März (Osternontag) nicht zu den Gerichten vorgeladen werden sollen.

Der Sannicolaul-marer Jahrmart findet am 3. April statt. Viehautrieb ist gestundet.

Die Leitung des Komitates Timis-Torontal beschloß in Ehestint ein Erholungsheim für 40 arme Oriskinder mit dem Kostenaufwand von 60.000 Lei zu errichten.

Durch Einsturz eines Kegelofens im Balau wurde ein Arbeiter getötet und zwei schwer verletzt.

Die Textilfabriken haben mit Hinweis auf die Verteuerung der Baumwolle die Preise der Textilwaren um 5-8 Prozent erhöht.

Die Gattin des Bauern Franz Wall in Targul-Zacufese gebar Drillinge. Mutter und Kinder sind gesund.

In Roman ist eine Frau im Alter von 113 Jahren gestorben. Sie war fünfmal verheiratet und überlebte alle ihre Ehemänner.

Dreiviertel der Rechtslehrer an der Jassyer Universtität werden ezmatriculiert (aus der Schülerliste gestrichen), weil sie die Prüfungen nicht ablegten.

In der Gemeinde Petrest bei Bacau wurde der Bauer Bastie Mancu von seiner Gattin erschlagen, weil er einen lieblichen Lebenswandel führte und sie ständig prügelte.

Drei subetendeutsche Bauernfamilien begeben dieser Tage die Feter ihrer 400-jährigen Erbansässigkeit. Es ist dies ein Beweis der Bodenständigkeit der Deutschen in der Tschechoslowakei.

Die Gutungsverwaltung in Ortisoara vergibt am 15. März vorm. im Gemeindehause die Bohrungsarbeiten eines artesischen Brunnens.

Der Präsident der Jungliberalen George Bratiaru wird am Sonntag in Timisoara bei einer Parteigrößerverammlung sprechen.

Die Saturnarer Unio-Waggonfabrik, welche ebenfalls nach Brasov übersiedelt, hat von ihren 1000 Arbeitern gestern 300 gekündigt.

Die jugoslawische Regierung hat bei Pancsova ein Terrain von 320 Hektar angekauft, wo ein Flughafen für den internationalen Handelsverkehr eingerichtet wird.

Die Salazer Königl. Tafel bestätigte das Urteil des Gerichtshofes von Buzau, welches den Student Eisman Jorga wegen Tragens des Parteizeichens der Eisengardisten zu 6 Monaten Gefängnis verurteilt hat.

Der bekannte Arader Maskarohändler Nikolaus Szabo ist an Scharlach schwer erkrankt.

Der Anterimsaussschuß von Timis-Torontal beschloß, in den Gemeisben Secusfigiu und Katorbita Dispensaire (Kleinspitälern) zu errichten.

Der 25-jährige Bauer Nicolae Georgehe wurde in der Station Ulas (Altreich) vom Zug überfahren und war auf der Stelle tot.

In Curtea de Arges ermordeten Räuber zwei allein gelassene Kinder und raubten verschiedene Wertgegenstände.

Das zwischen Köln und London verkehrende große Passagier-Flugzeug ist bei Bergheim abgestürzt. Sämtliche Fluggäste und die Besatzer verbrannten. Die Zahl der Todesopfer ist unbekannt.

Dolatter Monopolspizel zu einem Jahr verurteilt

Timisoara. Eine seit Jahren sich hinziehende Angelegenheit hat ein überraschendes, aber gerechtes Ende gefunden. Der Ankläger wurde zum Angeklagten, den das Gericht hart bestrafte.

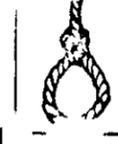
Der interessante Fall, über den wiederholt berichtet wurde, hat sich folgend zugetragen: Im September des Jahres 1932 fanden Monopolbeamte im Hofe des Dolatter Landwirtes Johann Neffer einen Sack mit Tabak. Einige Tage nachher fanden die Monopolbeamten auf dem Dachboden des Landwirtes Jakob Neff eine Tabakschneidemaschine.

Beide Landwirte erklärten, daß der Tabak und die Tabakmaschine nicht ihnen gehöre. Ihre Verteuerungen wurden nicht in Betracht genommen und beide wurden zu hohen Geldstrafen verurteilt.

Neffer fügte sich in das Urteil, Neff appellierte jedoch an den Timisoaraer Gerichtshof. Das Gericht ordnete die Untersuchung an und es wurde festgestellt, daß der Kolonist Georg Tintoiu den Tabak und die Schneidemaschine eingeschmuggelt hatte und nachher die Anzeigge erstattete.

Nach mehrmaligen Verhandlungen verurteilte der Gerichtshof Tintoiu wegen dieser Fubastat zu einem Jahr Gefängnis und zu 2000 Lei Geldstrafe. Außerdem wurde er zur Zahlung von 50.000 Lei Schadenersatz an das Monopolamt und zu 20.000 Lei an Jakob Neff verurteilt.

Selbstmord in Wiesenhaid



Wie aus Wiesenhaid gemeldet wird, hat sich der 87-jährige Greis Matthias Fell im Tabakschuppen wegen einer unheilbaren Krankheit erhängt.

Bischof Pacha in Arab

Bischof Dr. Augustin Pacha wird heute, am Samstag, den 20. März in Arab ankommen, um an den Exerziten teilzunehmen. Am Sonntag verabschiedete er den Kommunikanten das Sakrament des heiligen Abendmahls.

Advertisement for clothing: Die neuesten Mantel-, Complet- u. Kleider-STOFFE von jedem anerkanntem billigsten erhältlich bei Dénes si Pollák, Timisoara, II. BEZIRK, Str. 5 AUGUST. - FILIALGESCHÄFT: IV. BEZIRK.

Amerika auf Einfuhr von Fleisch und Gemüse angewiesen

Die Folgen der mehrjährigen Missernten. Im Auftrage der amerikanischen Regierung weilen einige Kaufleute in Romänien, um die Lieferung von größeren Mengen Fleisch- und Gemüsekonserven nach Amerika in die Wege zu leiten.

Die hier weilenden Amerikaner erklären, daß der Inlandspreis der Lebensmittel bei uns sehr billig ist, bis man aber alle offenen und geheimen Lagen bezahlt hat, stellt sich der Preis so hoch, wie in Ländern, wo die Ausfuhr von Fleisch und Gemüse nicht mit Lagen belegt, sondern im Gegenteil, durch Prämien gefördert wird.

So schwer glaublich es auch klingt, ist es doch wahr, daß Amerika, wo vor 3-4 Jahren der Ueberfluß an Fleisch eine Landplage war, heute auf Einfuhr von Fleisch angewiesen ist. Diese Aenderung ist eine Folge der anhaltenden Dürre. Viele hunderttausende Stück Vieh verhungerten mangels Futter, und Millionen wurden notgeschlachtet, um sie vor dem Hungertod zu bewahren.

Advertisement for Weisz & Benjamin, Strümpfe, Handschuhe Handarbeit-Material, große Auswahl, billige Preise bei der Firma, Arab, Bulev. Regina Maria.

Originalmitteilung: Ziti. Herrn G. Ihoiß, Apotheker Bucuresti.

\*) Vor allem spreche ich Ihnen meinen Dank aus für das gesandte Heilmittel „Gastro D“, welches mich von meiner Krankheit heilte. Ich hatte seit Jahren Schmerzen im Magen und Galle, hatte keinen Appetit und das Wenige, das ich gegessen habe, schmeckte mir nicht, so daß ich stark abmagerte. Doch meine Schmerzen hörten sofort auf, als ich „Gastro D“ einzunehmen begann, ich esse mit gutem Appetit und habe schon einige Kilo zugenommen. Meine Verwandten und Bekannten wunderten sich über den schnellen Erfolg des Heilmittels. „Gastro D“ kann ich jedem als vorzügliches Heilmittel aufs wärmste empfehlen, womit man schnelle und sichere Heilung erzielt. Bitte schicken Sie vorläufig postwendend per Nachnahme 8 Flaschen „Gastro D“, da viele, Verwandte und Bekannte auf das Heilmittel warten, denn ich empfehle es womöglich jedem Leidenden. Eduard Rassa, Fleischhauer, Rovine, Sub. Arab.

Obigem Schreiben fügen wir keine Bemerkung bei, denn wir glauben, daß dies überflüssig ist. „Gastro D“ ist in allen Apotheken und Droguerien erhältlich, oder kann durch die Post gegen Nachnahme von 130 Lei bei der Apotheke Ihoiß, Bucuresti, Calea Victoriei 124, bestellt werden.

Wieder fahrbare Wege in Renaheim

Wie man uns aus Renaheim schreibt, waren nach dem heurigen Winter alle Wege in derart schlechtem Zustand und unfahrbar, daß man die Gemeinde nur schwer mit einem Wagen verlassen konnte. Mit Auto konnte man Renaheim überhaupt nicht erreichen und die dortigen Autobesitzer sehnten schon längst jene Zeit herbei, wo sie wieder ihre sehr hoch besteuerten Autos benützen können. Das anbauende Frühjahrswetter der letzten Tage und insbesondere der Frühjahrswind hat auch in Renaheim Wunder gewirkt: die Straßen werden langsam wieder fahrbar und seit 3 Tagen sieht man die Bauern fleißig auf die Felder fahren, um einen Teil jener Arbeiten nachzuholen, welche durch das schlechte Wetter verfaumt wurden.

Advertisement for Gasthaus Hegedüs, Das bestbekannte Gasthaus Hegedüs wurde wieder in Arab unter Str. Alexandri 1. eröffnet. Spezielle kalte Büffets, Uzuga-Bier, Minischer Weine stehen dem g. Publikum zur Verfügung.

Advertisement for Delikatessengeschäft J. KATONA, In meinem Spezerei, Delikatessen- und Süßfrüchtengeschäft ist alles erstklassig, frisch und billig. Arab, Str. Alexandri 1. (Neben der Apotheke Omeşcu.)

Wegen Auflösung des Geschäftes

verkaufe ich sämtliche, in mein em Lager befindliche Herrenhemden aus Dessalin, Puplin und Orford, Bjamaß, weiße und farbige Schlafhemden, Körper-Unterhosen, sowie auch unaufgearbeitetes Material nach Meter.

Advertisement for JOSEF REISZ, Herrenwäsche-Geschäft, Arab, Strada Bertholet No. 8.

Die Arader Rekruten sollen ihre Einberufung übernehmen

Die Arader Polizei-Direktion verständigt alle im Jahre 1914 geborenen Rekruten, die am 1. April einrückten müssen, daß sie ihre dieszügliche Einberufung bei dem zuständigen Bezirkskommissariat ehestens übernehmen sollen.

Feuer in Aradul-nou

In Aradul-nou ist kürzlich nachts beim Landwirt Johann Heß aus bisher unbekannter Ursache eine Strohhütte in Brand geraten und konnte nur unter großer Anstrengung der Feuerwehr und Dorfbevölkerung gelöscht werden. Der Schaden beträgt ungefähr 10.000 Lei.

# Frühjahrs-Ueberzieher-Neuheiten bei MUZSAY Arad, gegenüber dem Theater.

## Riesenseuer in Glogovati

Spielende Kinder zünden 3 Bauernhöfe an.

Arad. Während ein Großteil der Glogovauer Bevölkerung sich gestern, Freitag bei dem schönen Wetter bei der Feldarbeit oder auf dem Arader Wochenmarkt befand, spielten in der ersten Gasse bei dem Landwirt Anton Wirt einige Kinder und zündeten die Strohhütte an. Das Feuer wurde zuerst von dem Gendarmerte-Zugsführer Sturgiu bemerkt, der sofort den ihm zugeteilten Soldaten ins Gemeindehaus schickte und mit dem Schuldirektor Dimitru Trifu den Brand zu löschen versuchte. Unterdessen kam auch schon ein großer Teil der Dorfbewohner, wie auch die Glogovauer Feuerwehr angerückt, so daß es ihr gelang, trotz dem heftigen Südwind das Feuer zu löschen.

Als man schon dachte, daß die Gefahr überwunden sei, wurde aus der dritten Gasse ebenfalls ein Brand gemeldet, welcher bei dem Landwirt Anton Obrner No. 674 in der Scheune ausgebrochen ist, so daß die Hilfe der Arader Feuerwehr in Anspruch genommen werden mußte. Kurz darauf entstand auch bei dem Landwirt Johann Vormittag No. 665 durch Uebertragung der Funken ein Feuer, welchem ebenfalls der Futuruzlotaria, sämtliches Stroh wie auch die im Hofe befindlichen Stallungen zum Opfer fielen. Nach schwerer Arbeit ist es der Glogovauer und Arader Feuerwehr mit Hilfe der Dorfbewohner gelungen, nachmittags gegen 3 Uhr den 4 Stunden andauernden Brand an allen 3 Stellen zu löschen. Der Schaden beträgt ca. 50 bis 60.000 Lei.

Das Färben und chemische Färben von Frühjahr-Ueberziehern u. Kleidern hat begonnen bei

## ALEX. KNAPP

Arad, Str. Episcopul Radu 10.

Geschäft: Str. Bratianu No. 11.

## Mussolini läßt sich in Afrika feiern

London. Der italienische Ministerpräsident Mussolini wird auf seiner Reise durch Libyen wie ein siegreicher Heerführer gefeiert. In die Hauptstadt der Provinz Tripolis ritt er an der Spitze von 2600 Reitern ein, umbrannt vom Jubel der Menge.

Mussolini hielt wiederholt Reden, in welchen er sich als der Freund und Beschützer des Mohammedanismus erklärte. Um die Sache noch effekt-

voller zu gestalten, hatte er „per Radio“ für gestern nachm. das ital. Parlament einberufen, das einen einzigen Gegenstand auf der Tagesordnung hatte: Anhören die Radiorede Mussolinis, die dieser durch den Tripoliser Radiosender an das Parlament richten wird.

**Neueste Komplets, Ueberzieher, Lederhandtaschen**  
sind angekommen bei  
**Thone, Arad, Neuman-Palais**

**Wirtschaftsbericht aus Denceculgerman**  
Aus Denceculgerman wird uns geschrieben, daß die Feldarbeit bereits im vollen Gange ist. Die Leute beginnen Hafer anzubauen und einige haben auch schon Kartoffeln gesetzt. Ein großes Hindernis sind die vom vielen Regen aufgeweichten Straßen, so daß man betraue nicht zum Dorf hinausfahren kann.

Jetzt eröffnet  
**Postavul**  
Lager von Stoff- und Kleiderfutter-Spezialitäten  
**Reklampreise !! Grosse Auswahl**  
Arad, Bul. Reg. Maria Nr. 16

**Die warme Jahreszeit naht!**  
Billig, hygienisch, kristallrein ist nur das in der städtischen Eisfabrik aus Wasserleitungs-Wasser erzeugt.  
**Runsteis**  
Abonnement und Bestellung bei den städtischen Wasserwerken der Stadt Arad. Telefon 25.

**Damenhandtaschen**  
in moderner Ausführung  
Koffer- und ausgestattete Kassetten, Gut-Schachteln bei  
**Stromarobics** Lederwarenerzeuger und Taschner  
Arad, Plata Avram Iancu No. 3.  
Mitglied von Consum- und Inlesnirea.

ihrem nahen Verwandten, als teures Andenken an diejenige, die er so sehr geliebt hatte. 1876."

Viele ungeahnte Schätze waren in der Bibliothek vergraben, denn einer der Mowbrays war ein Bücherwurm gewesen; und so fanden sich hier erste Ausgaben von Milton und Spenser und sogar ein, wenn auch unvollständiges Exemplar einer Boccaccio-Ausgabe von 1471. Aber auch eine Unmenge Bände neueren Datums gab es hier, und mit dem Rücken gegen das Licht in einen tiefen Lehnstuhl gekauert, verschlang Ella gierig Weltgeschichte, Poesie und Romane, von denen verschiedene das Autograph des jungen „Cecil Leigh“ trugen. In die Welt der Phantasie versunken, vergaß Ella halb den bitteren Witwenst, ihre vielen häuslichen Arbeiten und ihre unfreundliche, launische alte Schwester. Manchmal, wenn sie des Lesens müde war, streifte sie auch im Schloß umher, begleitet von dem ihr liebsten ergebene Dawson oder von dessen Gattin Mart-Anne, einer frommen Frau, die ein Harmonium besaß und zur Erbauung und Belehrung der ihr unterstellten Diensthofen im Zimmer der Beschließerin Choräle sang.

Ella beschäftigte alle die alten Räume und natürlich auch das große, kahle Kinderzimmer, wo sie so viele traurige Stunden ausgestanden hatte. Ueberall fielen ihr Verschönerungen auf: die fremdlichen neuen Tapeten, der weiße Anstrich und das Telefon, denn Thorlands Court war inzwischen auf ganz modernen Fuß gebracht worden. Längst hatte Dawson dem jungen Mädchen den Schlüssel zur Hintertüre eingehändigt, so daß sie nach Belieben aus und ein gehen konnte.

Häufig streifte sie in Park und Garten umher und dachte, wie schade es doch sei, daß niemand außer ihr die Blumenpracht sehe, denn Thorlands war wegen seiner Rhododendren berühmt. Riesenhübsche rosenfarbener, blaue und weißer Blüten entfalteten, nur von ihr bewundert und beachtet, ihre ganze Herrlichkeit. So sehr Ella ihre Streifzüge genoss, so wurde sie doch manchmal von der Angst verfolgt, den neuen Besitzern zu begegnen. Im geheimen konnte sie nämlich nicht ausstehen und sie ärgerte ihnen — ungerechterweise, das wußte sie selbst sehr wohl — ihren Besitz nicht. Sie hatte Dawson das Versprechen abgezwungen, es ihr sofort zu sagen, wenn deren Rückkehr zu erwarten wäre, und auch, falls sie durch Zufall gesehen werden sollte, ihren Namen nicht zu verraten. Allein trotz dieser Vorsichtsmaßregeln wurde sie eines Tages entdeckt und überfallen. Der junge Cecil Leigh, der von seinen Reisen zurückgekehrt war, wohnte nämlich über die Bühnenstraße bei seinem Onkel. Es war ein Trieb durch einen Teil der Thorlands'schen Besitzungen gemacht worden; nach dem Lunch aber verließ der junge Leigh die lokale Gesellschaft, indem er sagte, er wolle rasch mal ins Schloß hinaufgehen und etwas im großen Rauchsalon holen. (In jenen Tagen gab es nämlich einen Rauchsalon in Thorlands Court.)

(Fortsetzung folgt.)

# Bräutigam mit 2 Töchtern

Roman von D. W. Coaker.

(25. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Rein Wunder, daß sie nicht viel Zeit zu Vergnügungen habe u. nur selten einen Nachmittag zum Tennisplatz im Pfarrhause erübrigen könne. Schließlich kam dieses Gerücht auch der gutmütigen Lady Brownjohn zu Ohren, die es für ihre Pflicht hielt, Augusta einen Ermahnungsbesuch zu machen. Eine angenehme Pflicht war dies allerdings nicht, und als Lady Brownjohn sich auf den Weg nach dem Witwenstiege machte, war ihr fast zu Mut, als sei sie im Begriff, zum Zahnarzt zu gehen. Aber im Gedanken an die einstige Freundschaft zwischen Sir Thomas und Henry Mowbray und an ihre eigene Zuneigung für Henrys zweite unglückliche Gattin, sagte sich die alte Dame, daß absolut jemand Augusta ins Gewissen reden, und daß sie selbst dieser jemand sein müsse.

Augusta war noch ebenso selbstsüchtig, arrogant und unvernünftig wie früher. Die meisten, die sich in der Gegend niederlassen, hatten sie vor den Kopf gestoßen, auch hatte sie mit verschiedenen alten Bekannten Streit angefangen, so daß ihre Besuchliste jämmerlich zusammengeschrunpft war. Es wäre wirklich grausam, wenn Ella gerade jetzt in ihrer aufblühenden Jugend von der Gesellschaft ferngehalten würde.

Nach kurzem, abgerissemem Gespräch begann Lady Brownjohn: „Ich bin Ella auf meinem Wege hierher begegnet; sie war im Begriff, die Wochenrechnungen zu bezahlen.“

„Ja, sie besorgt dies alles“, warf Rosabel gleichgültig hin. „Es ist schon das zweite Mal heute, daß sie ins Dorf geht.“ „O, sie geht gerne spazieren“, sagte Augusta, „und der Wegger hatte das Fett vergessen.“

„Sie werden ihr doch erlauben, beim Wohltätigkeitskonzert am Sechszwanzigsten mitzutreten?“

„O nein, sie ist viel zu jung, um öffentlich aufzutreten.“

„Na, die „Öffentlichkeit“ steht sie doch aber alle Tage mit Kassetten hin und her laufen“, widersprach die Besucherin.

Augusta errötete; sie war mehr gereizt denn je.

„Ich meinte, Sie sollten es schon den andern zu Gefallen erlauben, denn Ella ist wirklich eine Künstlerin und würde eine große Aufgabe ausüben. Man würde gern fünf Schilling bezahlen, um Ella zu hören, und ich bin überzeugt, daß es auch ihr Spaß machen würde.“

„Dazu wird sie keine Gelegenheit haben, denn ich bin nicht dafür, daß Kinder öffentlich auftreten.“

„Sie ist aber doch siebzehn vorüber; es wird wirklich Zeit, daß man ihre Röcke herunterläßt und ihr Haar aufsteckt.“

„Danke, Lady Brownjohn. Ich bin vollständig befähigt, meine Familienangelegenheiten selbst wahrzunehmen.“

### Umgestaltung des Gemeinderates in Wetschehausen

Aus Wetschehausen (Rom. Seberin) wird uns berichtet: Dieser Tage wurde bei uns im Beisein eines Bezirksrichters aus Lugoj die Auflösung der Gemeinderäte vorgenommen. Herausgefallen sind Vizebürger Franz Kanha, die Geschworenen Johann Schneider und Anton Samet, sowie die Gemeinderäte Anton Schöberle und Franz Rozilek.

Verehrte Damen, besorgen Sie sich dringend Ihre eleganten Übergangs- oder Frühjahr-Mantel-Stoffe, die in riesiger Auswahl angelangt sind, bei  
**Alexander Weiß**  
Modewarenhaus, Arab, Str. Brattianu 2.

## Ein Duzend neue Parteien

Ein schwer beunruhigendes Zeichen der allgemeinen politischen Zerküftung äußert sich in der Erscheinung, daß zu den überbliebenen politischen Parteien noch folgende Parteien gegründet wurden, die vom Zentralwahlausschuß in Bucuresti um Wahlzeichen für die Parlamentswahlen ansuchen.

Und zwar: „Partei der Nationalen Einheit“ unter Führung von Virgil Serbaru, „Ungarische Bauernpartei in Rumänien“ unter Leitung von Dr. Reithy, „Partei der Sozialen Solidarität“ unter der Leitung von Ion Cleia aus Carel-mare, „Nationalistisch-sozialistisch-christliche Bauernpartei“ unter Führung von Balan.

„Partei der Nationalen Rumänischen Front“, Führer Constantin Parascu und „Kreuzzug des Romänentums“ unter der Führung von Caragea. Unter so vielen Splitterparteien darf natürlich die sogenannte Deutsche Volkspartei nicht fehlen, die ebenfalls um ein Wahlzeichen ansuchte, um bei den Parlamentswahlen die Zersplitterung des Deutschtums auch äußerlich darzutun.

### Nur 6 Rekruten in Zenaubheim

Das Ein-Kinder-System, welches unter den Banater Schwaben schon seit Jahren herrscht, zeigt nun besonders in der Nachkriegszeit seine Wirkung. Im heurigen Jahr waren zum Beispiel in Zenaubheim nur 6 Stellungs-pflichtige bei der militärischen Kontrolle, die selbstverständlich alle tauglich waren. In früheren Zeiten stellte eine Gemeinde wie Zenaubheim oftmals fünf bis sechsmal soviel Rekruten.



**NEDES LEICHENBESTATTUNGSUNTERNEHMEN**  
eröffnet in Arab, Bulev. Regele Ferdinand No. 44. Hauptgeschäft in Neuarab, Str. Avram Iancu No. 90 (geh. Frantengasse). In einfacher und schmücker Ausführung, Billige Preise  
**FRATII KLUG**

Frühjahrs-Neuheiten in Stoffen, Seiden, Dejalinen u. Oxforden in bester Qualität bei der Firma

### Udermann & Hübner

Arab, Bulev. Regele Ferdinand Nr. 25.

### Senator Dr. Reitter gegen Verneuerung der landw. Maschinen

Bucuresti. In der gestrigen Senatssitzung ergriß noch vor der Tagesordnung der Banater deutsche Senator Dr. Emmerich Reitter das Wort in der Frage der Besteuerung der landwirtschaftlichen Maschinen und forderte die Aufhebung der ausgeschriebenen Versteigerungen. Wie bekannt, wurden mehrere Genossenschaftsdreschmaschinen gesetzwidrig versteuert u. gegen die Genossenschaften vorgegangen.

### Minderjähriger einer Verbesserungsanstalt eingeliefert

Arab. Laut dem neuen Strafgesetz werden Minderjährige, die mit der Polizei 3-mal in Zusammenstoß gerieten, in Verbesserungsanstalten geschickt. Ein hiesiger 14-jähriger, der mit der Polizei bereits 9-mal zu tun und im vorigen Sommer eine Einbrecherbande von Minderjährigen gegründet hatte, wurde nun einer solchen Anstalt eingeliefert.

### Kundmachung

Die Gutungsverwaltung in Ortisoara übergibt am 25. März 1937 vorm. 9 Uhr im Gemeindehause, durch Offertverhandlung und nachträgliche Auslösung, die Bohrungsarbeiten samt Material eines artesischen Brunnens. Auskunft im Gemeindehause.

Die Verwaltung.

### Nachtwächter bewachen die Militärkaserne

Man berichtet uns aus Bencocul-german, daß die Nachtwächter auf Befehl des Genbarmeriewachmeisters nichts als Genbarmeriekaserne bewachen müssen. — Wer bewacht das Gut der übrigen Dorfbewohner oder die Nachtwächter? —

Für die Frühjahrsaison färbt, wascht und putzt billig

## MÜLLER

Arab, Calea Banatului 4.

Str. Brattianu 4.

Machen Sie eine Kostprobe! Weine aus dem Kiseletal und Araber Weingebiete zu den billigsten Preisen bei

## „TARNAVA“ Weinkeller

Arab, Str. Seminarului Nr. 5.

\*) Die Wohltäterin der Menschheit ist die Dr. Földes'sche Solvo-Pille. Das idealste Abführmittel, blutreinigend, gallereinigend. In allen Apotheken zu 20 Lei pro Schachtel zu haben.

„O, wenn Sie in diesem Tone reden, dann weiß ich, Sie wollen Streit anfangen, und mache, daß ich fortkomme“, sagte die alte Dame aufstehend. „Nein, ich warte den Tee nicht ab. In freundschaftlicher Absicht bin ich hierher gekommen, um ein gutes Wort für Ella einzulegen, die wirklich ein jammervoll trauriges Dasein h'er führt, indem sie Botengänge macht und Ihnen und Rosabel als Fließnähterin dient. Immer, wenn sie eingeladen wird, heißt es entweder, sie sei zu alt, oder zu jung. Wie nett könnte sie, wenn sie ein Rab hätte, mit Fanes Ausflüge machen!“

„Ein Rab!“ rief Augusta ihr im Tone zorniger Verachtung nach. „Sie halten sie wohl für ein Dienstmädchen?“

„Aber Gustie, du wirst nächstens nur noch mich zum Umgang haben!“ wandte die Gräfin bebend ein.

„Ich lasse mir von niemand dremreden“, schnauzte diese sie an. „Lady Brownjohn ist eine unausstehliche, naseweise Kröte. Ich werde über Ella verfügen, wie ich selbst es für richtig halte.“

„Du behandelst das Mädchen aber auch wirklich zu grausam, Gustie; immer findest du etwas an ihr auszusetzen; sie mag tun, was sie will, niemals bist du mit ihr zufrieden. Ich finde, daß sie ein liebes, sanftes Mädchen ist, immer flektig und aufmerksam.“

„O ja, du lobst sie natürlich, weil sie dich frisiert und deine Spitzen wäscht. Ich aber sage, sie ist ein zappeliges Ding, das mir auf die Nerven geht mit ihrem ewigen Latendrang. Weist du, um was sie mich jetzt wieder gebeten hat? Ins Schloß will sie gehen, wo die Familie fort ist, und in der Bibliothek lesen.“

„Und warum denn nicht? Es sind doch unsere Bücher. Wir haben wir doch fast keine, und bei einer Bibliothek sind wir nicht abnormiert. Sie laßt ja so gern, wie sie sagt. Was ist denn da Schlimmes dabei?“

„Nun, ich werde wohl ja sagen müssen, da es nichts kostet, auch wird sie dort mit niemand zusammentreffen, und etwas Schlimmes kann ihr da auch nicht passieren.“

„Du hast bei so vielen Dingen nein' gesagt — bei dem Frenschon Picnic, dem Cricketwettbewerb und dem Tennisturnier, trotzdem die Foneschen Mädchen extra hergekommen waren, um Ella zu holen.“

„Sie verkehrt ohnehin schon zu viel mit diesen Fanes; die pflöpen ihr den Kopf mit allerhand dummem Zeug voll. Denke dir, sie hat mich um Taschengeld gebeten und behauptet, ihre Schuhe seien abgetragen.“

„Das wundert mich nicht, sie ist ja immer auf den Beinen. Na, ich habe ein Paar, das ihr passen wird, sie hat ja einen schmalen Fuß. Und was die Fanes anbelangt, so kommt sie, wenn sie in die Schloßbibliothek geht, von selbst weniger mit ihnen zusammen. Daß sie am Nachmittag hingehen, dann verfehlt sie h'er die Gäste. Ich will nun rasch mal hinauslaufen und die Schuhe für sie heraussuchen. Ich erinnere mich, sie in Monte Carlo gekauft zu haben.“

„Ja, ja, und sechzig Franken hast du dafür bezahlt. Aber sie drückten dich über die Beine und werden auch Ella nicht passen. Die ist kein Aschenbrödel.“

### Ständehaftes Kapitel.

Die Bibliothek in Thorlands Court wurde zu einer Quelle höchsten Genusses für Ella, obwohl sie mit peinlichen Erinnerungen an vergangene Tage verknüpft war, an die Tage ihrer unglücklichen Kindheit, wo sie so häufig einen sicheren Zufluchtsort und Schlupfwinkel dort gefunden hatte. Ella wußte noch ganz genau, wie sie einmal unter ein altes, geschmitztes Sofa gekrochen war, um sich vor Frau Taff zu verstecken, und wie sie sich ein andres Mal in den Samtvorhang am Fenster eingewickelt und so die nach ihr suchende Whöbe ins Bodshorn gejagt hatte. Ihr Herz klopfte noch heute beim bloßen Gedanken an jene angstvollen Momente.

Die Bibliothek war ein in einer Ecke des Schlosses gelegener vornehmer Raum mit vier großen Fenstern. Zwei davon gingen auf den im italienischen Stil angelegten Garten und lagen nicht mehr als zehn Fuß über dem Erdboden.

In froh-würdevoller Haltung hatte Miß Mowbray ihre jüngste Schwester dorthin begleitet, sie mit dem Schloßkaufleher bekannt gemacht und diesem feierlich mitgeteilt, daß Miß Ella Mowbray die Bibliothek, deren Inhalt noch immer Eigentum „der Familie“ sei, zu benutzen wünsche.

„Meine Schwester kommt nur, so lange das Schloß unbewohnt ist — wohlgemerkt nur dann“, sagte sie, den Mann fixierend, als wolle sie ihn mit ihren kalten, farblosen Augen durchbohren. „und wenn Sie so freundlich sein wollen, ihr den Schlüssel zu der in den Garten führenden Türe einzuhändigen, sind Sie der Mühe entzogen, sie jedesmal hereinzulassen.“

„Die Mühe wäre ein Veranlaßen für mich“, versicherte der Mann; doch schien er sich ungern von dem Schlüssel zu trennen. Der Schloßaufseher Dawson war ein würdevoller und zuverlässiger Mann, der seit einem halben Menschenalter in der lockel'schen Familie diente und aufs innigste mit deren Privatangelegenheiten vertraut war — obendrein aber auch mit denen Miß Mowbrays.

Bald nach dieser Unterredung hatte Ella sich in der Bibliothek eingenistet, wo sie nun manch glückliche Stunden verbrachte. Hier fühlte sie sich tatsächlich zu Hause. Alles war ihr vertraut: Der große eingerahmte Stammbaum mit den kurtosen, von seinen Zweigen herabhängenden Männchen; die vielen Follanten voll alter Kupferstiche und die muffigen Leberbände mit den unverständlichen schwarzen Buchstaben. Eines der Bücher war eine große Bibel, die Ella wegen ihres prachtvollen roten Einbandes und der schweren silbernen Schlüssel einst ganz besonders angezogen hatte. Ohne sich der Anteiligung bewußt zu sein, hatte sie diese damals als Geschenk für ihre Wuppe benutzt — und nun lag sie noch immer genau an demselben Platze wie früher. Ella schlug sie auf, wandte ein paar Blätter um und las die verblaute Widmung: „Dieses in ihrer Absicht herrliche Buch schenkte mein verehrter Onkel, Henry Mowbray, seiner unvergleichlichen Gattin, meiner Tante, und verehrte es später mir.“

### Einbruch in Comlaus

Santana. Gestern nacht brachen unbefannte Täter mittels Nachschlüssels in die Wohnung des Bauern J. Mica in Comlaus bei Santana ein und erbeuteten dort allerlei Habseligkeiten im Werte von 7000 Lei. Die Gendarmerie forscht nach den Tätern

### Herren-Mode-Neuheiten

für das Frühjahr! Hüte, Hemden, Kravatten in reicher Auswahl, zu soliden Preisen bei

**Ferenczi & Schweier**

Krab. (Im Weißen Kreuz-Gebäude.)

### Der erste Storch angekommen

Budapest. In der Gemeinde Kuntmiklos ist gestern der erste Storch erschienen, der sich auf den Rauchfang des Gemeindehauses niederließ. Der Storch wurde von der ganzen Bevölkerung als erster Frühlingsbote mit Freuden begrüßt.

### Todesfälle

In Simbolla sind gestorben: Michael Anton im 68. Jahre und Thomas Zhabar, 74 Jahre alt.

In Cheglevicu ist der Obmann der Rollsgemeinschaft G. Marschang im 49. Lebensjahre gestorben, betraut von seiner Witwe Karoline geb. Mayer, 2 Kindern und einer großen Verwandtschaft.

In Wetschehausen sind gestorben: Anna Westreicher, 37 Jahre alt, Anna Wacht geb. Lergal, 44 Jahre alt, Maria Britzil geb. Landsmann, 80 Jahre alt und Johann Rieff, 76 Jahre alt.

### INTERNATIONAL-Mc.-CORMICK

Binder, Traktore (Modell 5),  
Oelbadgrasmäher - Heu-  
rechen Hammermühlen

Stein- und Maiskolbenschröter

sowie alle landw. Maschinen,  
Geräte u. Bestandteile

**Eduard Karner A.-G.**

Maschinenabteilung in Timisoara

Am 15. April  
wird die Stadt ARAD einen  
**AUTOMATISCHEN  
TELEFONDIENTST**  
haben



Diejenigen, die sich  
bis zum 1. April auf  
ein Telefon abonnieren,  
SIND VON DER  
INSTALLATIONS-  
GEBÜHR BEFREIT.  
Daher ist jetzt der gün-  
stige Augenblick gekom-  
men, wo Sie sich ein Te-  
lefon installieren lassen  
können.

Endlich wird unsere Stadt einen  
automatischen Telefondienst ha-  
ben, der einer modernen Stadt wür-  
dig ist. Ab 15. April wird die neue  
Telefonzentrale, die jetzt im Bau  
ist, funktionieren und dadurch Arad  
alle Vorteile der letzten technischen

Errungenschaften auf dem Gebiete  
des Telefons bieten. Durch die au-  
tomatische Zentrale wird das lange  
Warten am Telefon und die Ausein-  
andersetzungen mit der Beamtin  
unnötig. Eine Drehung der Scheibe  
— und Sie haben die Verbindung!

SOCIETATEA ANONIMA ROMANA DE TELEFONE

### Lebhafte Kauflust am Timisoaraer Jahrmart

Timisoara. Der heutige Josephi-  
Markt war sehr stark besucht. Aufge-  
trieben waren ungefähr 8500—7000  
Werbe, etwa 5000 Stück Hornvieh.  
Schafe und Schweine waren verhält-  
nismäßig wenig aufgetrieben.

Trotz des großen Auftriebes  
herrschte lebhaft Nachfrage und es  
wurden hohe Preise erzielt. Für Ar-  
beitspferde wurden 6000—10 000 Lei,  
erreicht. Eine reichsdeutsche Kommissi-  
on zahlte für Pferde zu Heereszwecken  
15.000—20.000 Lei pro  
Stück.

Für Stimmthaler Zuchttiere wur-

den 14.000—20.000 Lei, für gute  
Müchliche Stimmthaler Rasse 9000  
—12.000 Lei bezahlt.

Diesmal konnten aber nicht nur  
die Landwirte, sondern auch die  
Kaufleute und Gewerbetreibenden  
zufrieden sein, da die Dorfleute, ge-  
mäß dem alten Spruch „Hat der  
Bauer Geld, — hat's die ganze  
Welt“, — ziemlich einkaufslustig wa-  
ren.

Hilfe gegen Trunksucht! Verlangt Gratis-  
Information! Dr. Dobos Maria-Apothete,  
Carani, Sub. Timis-Torontol.

CORSO-KINO, ARAD. Telefon 565. Sonntag um 11 1/2 Uhr (Matinee)  
Samstag und Sonntag 3, 5, 7 1/4 9 1/2 Uhr

### TARZAN III. TEIL

In den Hauptrollen: Johnny Weismüller und Maureen O'Sullivan. — Zur naturge-  
treuen Herstellung des Films nach brauchte man 2 Jahre.  
Tausend atemraubende Sensationen.

### Zwei Attentate gegen Degrelle

Brüssel. Keristenführer Degrelle  
wurde durch die belgischen Linkspartei-  
ler gewiß als sehr gefährlich erachtet,  
weil diese es auf ihn besonders  
abgesehen haben. Als Degrelle an  
einer Versammlung in Berghen  
sprach, schleuderte einer seiner Geg-

ner eine Bierflasche auf Degrelle, der  
im Gesicht verletzt wurde. Als der  
Keristenführer sich von hier zu einer  
anderen Versammlung begab, wurde  
unterwegs auf ihn eine Flüssigkeit ge-  
spritzt, die ihm im Gesicht schwere  
Wegwunden verursachte.

### Autounfall der Erbkaiserin Zita

Brüssel. Erbkaiserin Zita wurde auf  
der Landstraße zwischen Stenoderzel  
und Brüssel von einem schweren  
Autounfall betroffen. Das Auto,  
das Otto von Habsburg lenkte, glitt  
aus und stürzte in den Straßengra-  
ben, wobei die Erbkaiserin einen  
Schlüsselbeinbruch erlitten hat. Die  
in ihrer Begleitung befindliche Hof-  
dame und Otto selbst kamen aber mit  
heiler Haut davon.

Otto telefonierte nach dem Unfall

um einen Professor, der sofort an die  
Unglücksstelle kam, und an der Erka-  
iserin an Ort und Stelle eine Opera-  
tion vornahm.

Damen- und Herren-  
**STOFFE**  
am besten u. billigsten bei  
**J. EISELE**  
Arad, Strada Metiam No. 2.

Das Dacia-Jaung fliegt u.  
vom Guten das Beste,  
vom Billigsten das Billigste.

### Drabtaungeflechte

aus verzinktem Draht sind un-  
verwundlich, benötigen keinen  
Anstrich, Schwache Säulen ver-  
wendbar, werfen keinen Schat-  
ten, sind ohne Fachkenntnisse

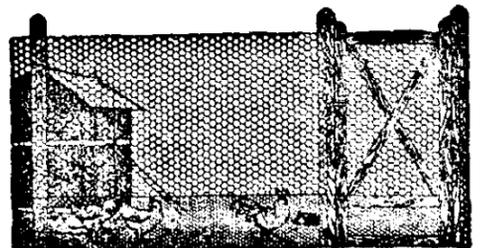
montierbar und kosten nur von 11 Lei per Quadratmeter aufwärts bei

**M. BOZSAK & SOHN A.-G.**  
TIMISOARA II. St., Gloriol 11. Tel. 3—89

Hiliale Josefina Piata Dragalina 10, Eingang Str. Bacaresti.  
Größte Drahtgarn- und Eisenmöbel-Fabrik Rumäniens.

Billige Preise!

Preiskiste und Muster gratis!



### Bauernfänger in Kecas

Aus Kecas wird uns geschrieben: In letzter Zeit werden die Bewohner von Kecas und der Nachbargemeinden von Agenten heimgesucht, die zahlreiche Personen dazu bewegen, ihre Photographien vergrößern zu lassen. Jeder Besteller muß 150 Lei anzahlen und wenn dann nach geraumer Zeit das erwartete Bild anlangt, müssen wieder 150 Lei Nachnahme gebildet werden. Das Nachzahlen von 150 Lei ist die erste unangenehme Ueberraschung. Die zweite erlebt der Besteller, wenn er das Paket öffnet. Anstatt seiner vergrößerten Photographie „Schwärzlet“ ihm eine Kohlenzeichnung entgegen. Der gemütliche Vetter Niklos oder Vetter Toni schauen auf dem Bild eher dem abgetakelten Nequş von Abessinien als sich selbst ähnlich. — Was soll man tun? Klagen?

Unsere Leute lassen sich noch immer leicht betrügen. In Arad hat die Polizei einen dieser Schwindler namens Ferdinand Toth, der aus Timisoara stammt, verhaftet.

### Geehrte Damen!

Von meinem ausländischen Studienausflug zurückgekehrt, habe ich in Arad, unter Str. Confisorului 24, (im Gebäude der Apotheke) einen vollkommen modern-hygienisch eingerichteten

### kosmetischen Salon eröffnet

wo die a. Kundinnen nach den neuesten Erfahrungen der plastischen Wissenschaft und nach den Methoden der Pariser modernen kosmetischen Anstalten, behandelt werden. Moderne Nachungen, Spezial-Gesichtstreme, Gesichtswasser. Um gefl. Unterstützung bittet

VILUS, Cosmetika Parisien

Neu eröffneter Modefalon fertigt erstklassige Damenkleider und Mäntel nach französischem und englischem Schnitt zu mäßigen Preisen. Vorkauf wird nach den neuesten Pariser Modestärtern um 100 Lei zugeschnitten und probiert.

### JULIETTA

Arad, Strada Ciclo Pop No. 7 a.

Spezialitäten garantiert!

### Heinrich PINCZÉS

Gutfabrikation.

Wasserdichte und wetterfeste Sportkleid. Farbeiche und wetterfeste Bauernhüte.

Spezial-Reparatur-Werkstätte.

Arad, Str. Eminescu 2.

\*) Gegen physiologische Störungen heranwachsender Mädchen hilft unbedingt Menoflin. Sendet gegen Nachnahme von 125 Lei die Apotheke Lhoth, Bucuresti, Calea Victoriei 124.

### Radioprogramm

aus der „Radiowelt“, Wien V., Rechte Wienzeile 97.

Sonntag, den 21. März.

Bucuresti: 18, 19.25 Militärmusik, 20.35 Oper. — Deutschlandsender: 13, Konzert, 10, 13.30 und 14.30 Schallplatten, 6 Bunschkonzert in 3 Teilen. — Wien: 12.45, 14.05, 16.20 und 18.40 Musik und Gesang, 22.10 Hörspiel. — Budapest: 13.30, 16.50, 17.45 und 20.15 Musik, 15 Schallplatten, 21.40 aus Operetten.

Montag, den 22. März.

Bucuresti: 18 Schallplatten, 19.10 u. 20.20 Musik und Gesang. — Deutschlandsender: 11.30 Für den Landwirt, 13, 17 und 21.10 Musik und Gesang, 19.30 Schallplatten. — Wien: 12.25, 13.20, 15 und 17.05 Schallplatten, 18.15 und 20 Konzert. — Budapest: 13.05, 14.30, 18 und 19 Musik und Gesang 20 Schallplatten, 11 Nachrichten.

Dienstag, den 23. März.

Bucuresti: 18, 19.20 Schallplatten, 20.20 und 21.30 Konzert. — Deutschlandsender: 11.40 Für den Bauer, 13 und 17 Konzert. — Wien: 13, 14.10 und 21.10 Tanzmusik, 15 und 17.05 Schallplatten. — Budapest: 13.05, 14.30 und 20.30 Musik und Gesang, 19 Schallplatten, 11 Nachrichten.

## Großer Geschäftsaufschwung der Siebenbürgischen Bank Aktiengesellschaft

Der Einlagestand hat sich um 233 Millionen Lei vermehrt und überschreitet eine Milliarde Lei. — Generalversammlung am 3. April l. J.

Arad. Die Siebenbürgische Bank A.-G. Cluj, hat dieser Tage ihre Direktionsitzung abgehalten, bei welcher die Bilanz aus dem vergangenen Geschäftsjahr 1936 festgestellt und überprüft wurde, damit sie der am 3. April 1937 abzuhaltenden Generalversammlung samt dem Bericht der Direktion und des Aufsichtsrates unterbreitet werden könne.

Die Bilanz zeigt neuerdings eine bedeutende Entwicklung des Institutes, so daß die Siebenbürgische Bank A.-G. heute bereits in Großromänien die vierte Stelle unter den Großbanken einnimmt.

Aus der Bilanz ersehen wir, daß der Bank zu jeder Zeit ein Kassastand von 200 Millionen Bargeld zur Verfügung steht,

womit 80% aller ihrer Verpflichtungen für Eventualitäten sofort gedeckt werden können. Dieser Kassastand erreicht 20% der gesamten Einlagen. Die Bank hat überhaupt keine Kreditoren und nimmt selbst den Reeskontopflicht der rumänischen Nationalbank nicht in Anspruch.

Auffallend ist das rapide Anwachsen der Spareinlagen, was der beste Beweis jenes Vertrauens ist, welches die Bevölkerung dem aufsolidierten und zielbewußt geführten Institut entgegenbringt.

Im vergangenen Jahr hat der Einlagestand um 233 Millionen Lei zugenommen und während die Einlagen im Jahre 1932 nur 614 Millionen, im Jahre 1934 664 Millionen, im Jahre 1935 aber 806 Millionen betragen, zeigt der Einlagestand im 31. Dezember 1936 das erfreuliche Resultat von einer Milliarde 39 Millionen Lei auf.

Bezeichnend für den Aufschwung der Bank ist noch der Gesamtumsatz, welcher im vorbergangenen Jahr 25 Milliarden, im Jahr 1936 aber die schöne Zahl von 35 Milliarden Lei erreicht hat und zu welchem Erfolg außer der Zentrale in Cluj und der Hauptanstalt in Bucuresti auch die Filialen in Arad, Brasov, Oradea, Satu-mare, Sibiu, Timisoara und Targu-Mures ihren gebührenden Teil beigetragen haben.

Von dem vermehrten Einlagestand benützte die Bank 190 Millionen zur Gewährung von kurzfristigen industriellen und kaufmännischen Krediten und den Rest der Einlagezunahme zur Erhöhung ihres Bar-Kassastandes.

Die Bilanz zeigt einen Reingewinn von 12 Millionen Lei auf, wovon ein Teil zum Reservefond gelegt wird, während die Direktion der Generalversammlung, welche aus technischen Gründen diesmal in Bucuresti stattfindet, den Vorschlag machte, entsprechende Dividenden den Aktionären auszuzahlen.

Die Bilanz zeigt einen Reingewinn von 12 Millionen Lei auf,

wovon ein Teil zum Reservefond gelegt wird, während die Direktion der Generalversammlung, welche aus technischen Gründen diesmal in Bucuresti stattfindet, den Vorschlag machte, entsprechende Dividenden den Aktionären auszuzahlen.

### Seidenstrümpfe

Selbst-Weberei-Maschinen und Kombiweberei. Leder- u. Zwirnhandschuhe. Swarovski zu Bargeldpreisen am billigsten bei

### Bogyó,

Arad, Str. Eminescu, Neben dem Corso-Kino.

### Mäntel u. Kleider

für die Frühjahrssaison färben, waschen und putzen lassen

### J. Krebsz

Arad, Bulv. Reg. Ferdinand 51.

Geschäft: Str. Eminescu 1.

# Oster-Büchermarkt der Arader Zeitung

Um unseren Lesern Gelegenheit zum Einkauf von billigen Büchern als Ostergeschenk zu geben, haben wir für unseren Oster-Büchermarkt 12 Büchergruppen zusammengestellt, von welchen jeder unserer Leser berechtigt ist, auf Grund des untenstehenden Bestellchein-Kupons, eine dieser billigen Büchergruppen entweder beim Volksblatt-Verkäufer in der Gemeinde oder, wo ein solcher nicht ist, direkt vom

## „Phönix“-Buchverlag, Arad, Piaza Plevnei Nr. 2

gegen Voreinsendung des Betrages zugänglich pro Buch 3 Lei Porto in Briefmarken zu bestellen.

<p><b>Gruppe 1.</b> 5 Tage König von Albanien Der Nebhschnitt 2 Bücher zusammen statt 25 Lei nur 20 Lei.</p> <p><b>Gruppe 2.</b> Liebe wandert übers Meer Deutsches Volksliederbuch 2 Bücher zusammen statt 22 Lei nur 25 Lei.</p> <p><b>Gruppe 3.</b> Schwester Maria Der Bär von Bilschach 2 Romane zusammen statt 48 Lei nur 30 Lei.</p> <p><b>Gruppe 4.</b> Der schwarze Freitag Das große Traumbuch 2 Bücher zusammen statt 35 Lei nur 30 Lei.</p> <p><b>Gruppe 5.</b> Der Goldmensch (420 Seiten) Die kleine Heilige 2 Bücher zusammen statt 52 Lei nur 42 Lei.</p> <p><b>Gruppe 6.</b> Die kleine Heze Traumbüch Kaiser Maximilian von Mexiko Schwester Maria 3 Bücher zusammen statt 41 Lei nur 30 Lei.</p>	<p><b>Gruppe 7.</b> Des Teufels Werkstatt Wilhelmine Ende, die ungekrönte Königin von Preußen Der Bär von Bilschach 3 Bücher zusammen statt 38 Lei nur 28 Lei.</p> <p><b>Gruppe 8.</b> Hilba's Kochbuch Der Mann in Weiß Draga Maschins Weg zum serbischen Thron 3 Bücher zusammen statt 76 Lei nur 60 Lei.</p> <p><b>Gruppe 9.</b> Die Frau in Rot Der Bär von Bilschach Hilba's Kochbuch Schwester Maria 4 Bücher zusammen statt 100 Lei nur 78 Lei.</p> <p><b>Gruppe 10.</b> Die kleine Heilige Der Bär von Bilschach Geschichte der russischen Revolution Das große Traumbuch Deutsches Volksliederbuch 5 Bücher zusammen statt 93 Lei nur 75 Lei.</p> <p>Schneiden Sie den Bestellchein aus und senden Sie ihn auf eine Postanweisung, oder übergeben Sie ihn dem Volksblattverkäufer. — Jeder Leser hat das Recht eine Büchergruppe nach Belieben zu den billigen Preise zu kaufen.</p>	<p><b>Gruppe 11.</b> Deutsches Volksliederbuch Hilba's Kochbuch Das große Traumbuch Das tragische Ereignis durch das der Weltkrieg entbrannt ist Schwester Maria 5 Tage König von Albanien 6 Bücher zusammen statt 133 Lei nur 100 Lei.</p> <p><b>Gruppe 12.</b> Des Teufels Werkstatt Die kleine Heilige Hilba's Kochbuch 5 Tage König von Albanien Schwester Maria Das große Traumbuch Buch des Lachens Deutsches Volksliederbuch 8 Bücher zusammen statt 170 Lei nur 140 Lei.</p>
---	---	--

### Bestellchein-Kupon

Ich bestelle vom Oster-Büchermarkt per Nachnahme Gruppe: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 und zahle dafür Lei . . . . .

Ort: . . . . .

Name: . . . . .

(Nicht gewünschte Zahlen sind zu streichen.)

### Die Witwe eines Sipovaer Rabbiners — Artistin

Miskolcz. Unter dem Namen Edith Kalman trat in einem hiesigen Kafeehaufe eine neue Artistin auf. Sie ist angeblich die Witwe des verstorbenen Sipovaer Rabbiners S., die in ihrer Wittwenchaft bisher als Fabrikarbeiterin ihr Leben fristete und sich nun der Artistenlaufbahn widmet.

Grosser Seidenstrümpfe-Markt bei der Firma **Strasser, Arad,** gegenüber dem STADTHAUS.

### Theaterabend in Giacoba

Der Giacobaer Deutsche Musik- und Gesangverein veranstaltet am Oster Sonntag und Ostermontag einen Theaterabend. Aufgeführt wird die Wiener Operettenneuheit „Wäscherprinzchen“. Die Einstudierung besorgt der Spielleiter des Vereins Rudolf Zimmer. Die Leitung der Tänze hat Professor Emil Bergovits inne. Das Vereinsorchester leitet Hans Lammezfeld.

**Irene Unhaltzer**  
ist von ihrer Auslandsreise zurückgekehrt und hat in ihrem **Modefalon** (Arad, Str. S. Goldis No. 1.) nach den neuesten Pariser Modellen die Arbeit wieder aufgenommen

### Kleine Anzeigen

Das Wort 2 Lei, fettgedruckte Wörter 3 Lei. Kleinste Anzeige (10 Wörter) kostet 20 Lei. Rahmen-Anzeigen werden per Quadrantentimeter gerechnet, usw. Kosten der Quadrantentimeter im Inseratenteil 4 Lei oder bei einseitiger Zentimeterhöhe 26 Lei; im Textteil kostet per Quadrantentimeter 6 Lei und die einseitige Zentimeterhöhe 36 Lei.

2 Max-Recepparate mit Aufzug, in betriebsfähigem Zustand, zu verkaufen. Zu besichtigen bei Georg Schulz, Guttendbrunn No. 236 (Sub. Arad).

Ein deutsches Weib vom Dorf, für alle häusliche Arbeit wird gesucht. Frau Peter Janter, Arad, Str. Clontea No. 9.

Kamer Familienwater von 8 Kindern hat am Dobriner Markt die Brieftasche mit 1000 Lei und Wertpapieren verloren. Finder wird gebeten, selbe im Gemeindefhaus Carpintis gegen 1000 Lei Finderlohn abzugeben. Rudolf Witnayer.

2 Stück Massey-Harris-Bindemäher und 1 Stück Mc. Cormick-Bindemäher in gutem Zustand zu verkaufen bei Franz Botter, Merzsdorf (Sub. Timis Torontal).

### ACHTUNG! OSTERGESCHENK.

Jede Stunde, welche einen Einkauf von Uhren und Juwelen tätigt, erhält ein Ostergeschenk, deshalb besuchen Sie die Firma **NIKOLAUS PHILIPP**, in Aradul-nou, neben Lederhandlung Fuhrmann.

Gesundes, deutsches Mädchen, von 12 Jahren aufwärts, das lebhaft, klug, treu und fleißig ist, wird bei einer reichen kinderlosen Familie an Kindes Statt angenommen und hat Aussicht glückliche Erbin eines großen Vermögens zu werden. Detaillierte Angebote samt Fotografie sind zu richten an die Familie Otto Johann Stern, Bazarul Univerfal „Muscel“ Casa Proprie, Campulung, Str. Primariet No. 5. Sub. Muscel (Dechtu Negat).

**Kaufen Sie billig!**

Gummimantel	Sei 450
Trenchcoat	900
Anzug	800
Uebergießer	1800

bei der Firma **MUZSAY**, Arad, gegenüber dem Theater.

Rebelle Wurzelreben, die besten Sorten Wein- und Tafeltrauben, zu haben bei Schreiber und Thoma, Lomnatic No. 753 (Sub. Timis-Torontal) Preisliste auf Verlangen gratis.

4 Koch Maisdreher, Fabrikat Hofferr, fast neu, zu verkaufen bei Josef Maringer, Dr. Iisoara 119/a (Sub. Timis).

### Achtung Landwirte!

Am 1. März haben wir eine Mechaniker- und landwirtschaftliche **Maschinen-Reparatur-Werkstätte** eröffnet, wo sämtliche ins Fach schlagende Arbeiten zu mäßigen Preisen ausgeführt werden. — Dortselbst ist eine komplette, 6 m lang und 50 mm Durchmesser, Transmissions billig zu verkaufen.

**Schwalbe & Straub**, Aradul-nou, Calea Banatului No. 164. Wir bitten um die Unterstützung des geehrten Publikums.

Zu verkaufen eine Milchkonfigurations-Einrichtung, mit 200 Liter Alfa-Separator und 200 Liter Kessel zum Vordärmen, ein zweirädriger Federwagen, wenig gebraucht. Ab 1. April für Respektanten zu besichtigen bei Franz Jollmer, Bileb No. 639. (Sub. Timis Tor.).

Schmiedehilfe findet sofort Dauerposten mit ganzer Verpflegung bei Karl Bettan, Schmiedemeister, Traunau No. 163. (Sub. Arad).

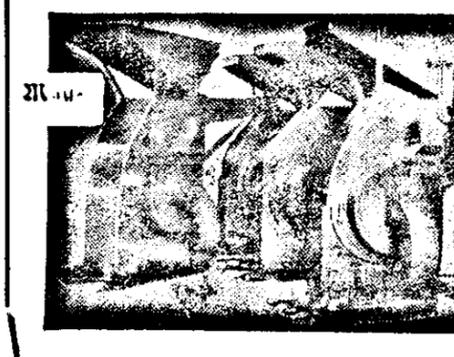
Schlafzimmer-Einrichtung, fast neu und 4 Stück Rollstühle 90-mal 140, ganz neu zu verkaufen in Aradul-nou, Hauptgasse 60. (Sub. Arad).

Deutsches Fräulein oder Frau wird zu 2 Mädchen gesucht. Jonescu, Bezirksrichter, Arad, Str. Triumfului No. 2.

Platzvertreter für Arab sucht Richard Kuner, Salami-Fabrik, Medias.

**SCHWARZE ROSEN**  
die neuesten Buschrosen-Spezialitäten, ständig blühende Kletterrosen, Clematis in mehreren Farben, verschiedene Spinnpflanzen, Selbstspinner, Spalierreben, Selbsterebelle, garantierte Obstbäume, Kirschen-Spezialitäten billig zu haben in der Rosen- und Obstveredelungs-Anlage des **LUDWIG PAPP, ARAD**, Str. 2. Serb No. 27.

### Die Maschinenfabrik



BRUNO BANTHUM & SOHN

Timisoara, Mäulen-Guttendbrunn-Str. 12, Telefon 21-22.

baut den neuesten Typ der Univer-

salmühle

**Hammermühl-Mühle B. M. 6.**

auf Grund langer Erfahrungen. Der

„Hammermühl“ übertrifft zufolge

der Neuerungen sowohl in der Leistung

wie auch in der Ausführung

alle ähnlichen und die bisher ge-

bauten Apparate. Nur durch ein-

gebauten Magnet verhäutet man das

evtl. Eindringen von Eisenstücken.

Seit 54 Jahren bestgeführtes Gutgeschafft wegen vorgeschrittenem Alter sofort zu verkaufen. Lebenserfahrung für Berufshutmacher. Näheres bei Nikolaus Egert, Timbolla (Sub. Timis-Lor.).

Kleinere gebrauchte Turm- oder Villa-Heiz, generalrepariert mit Garantie, zu verkaufen bei Johann Rutsch, Timbolla, Duca Gasse 133.

Saubere, fleißige Köchin, neben Stubenmädchen, wird aufs Land gesucht. — Zuschriften unter „Fabrikort“ an die Administration des Blattes.



**Briefkästen**  
Bruno K-2, Batsig. Die gewünschte Adresse ist: Franco Romana, Versicherungsgesellschaft, Arad, Bul. Regele Ferdinand.

Rosa K-1-m, Brasov. Wenden Sie sich an Herrn Johann Weber, Grundbesitzer in Schönborn (Sub. Arad), der Ihnen als Eigentümer alles Nähere mitteilen wird.

Peter K-2, Comlofel. Bis zu seiner Einrückung muß der Junge, wenn er zu den normalen Jahrgängen gehört, die vormalige Ausbildung mitmachen.

Josef K-2, Guttendbrunn. Der Mann hat (scheinbar etwas zu stark) ausgeschnitten. Die größte Kälte, welche bisher in Sibirien gemessen wurde, betrug 68 Grad. 40 Grad Kälte ist dort etwas normales im Winter. — 2. Machen Sie einmal den Versuch und dann werden Sie sich überzeugen, daß ca. 32 Hähne nur 1 Kilo Dauensfedern liefern. Diesem Umstand ist auch der hohe Preis zuzuschreiben.

Peter K-2, Genab. Das Wassertrinken während der Mahlzeit ist bei Kindern sehr beliebt und wird von den Eltern als schädliche Unart bekämpft; es ist aber im allgemeinen nicht nur unschädlich, sondern ist, weil es meist eine instinktive Hilfe zur Verbilligung eingeübter Nahrung darstellt, nützlich. Bei übermäßigiger Magensäure wird reichliche Wasserzufuhr während der Mahlzeit sogar vom Arzt, auch in Form von Mineralwässern oder dünnen Tees verordnet, um die überschüssige Magensäure zu verdünnen. Umgekehrt ist es bei ungenügender Saftabsonderung.

„Rosenanlage“, Clavos. Der Schnitt der Rosen erfolgt im zeitigen Frühjahr. Als Regel gilt dabei: schwachwüchsige werden kurz, starkwüchsige Sorten dagegen nur wenig, auf etwa 8-12 Augen, geschnitten. Außerdem ist alles schwache und franke Holz zu entfernen. Bei den Kletterrosen (Schnelbet) man nur die abgeblühten Zweige, und zwar kurz nach der Blüte, heraus, falls sie keine starken, jungen Triebe zeigen.

**MARKTPREISE.**

Bestes Getreidemehl.

Weizen, 78-8 Prozent, 445, Markt 255,
Hafer 275, Gerste 370, Braugerste 440, Riege
270, Roggkorn 420, Sonnenblumenkerne
470, Kürbiskerne 760, Stollsee (gereinigt)
3650, Luzerne ungerichtet 3000, gereinigt
und plombiert 4600 Lei per 100 Kilo.

### Den Wagen für Ihr Kindlein



kaufen Sie nur bei **Julius Schwartz**, Timisoara, 1. Bezirk, Str. Merych No. 1. Für jeden Wagen wird ein Jahr garantiert!

**Geldmarkt**

	Kauf Kurs	Priv. Kurs	Kauf Kurs	Priv. Kurs
1 Dollar	102.50	141.45	177.—	178.—
1 fr. Franc	4.65	6.42	8.45	8.55
1 Schw. Franc	22.95	31.60	41.50	42.50
1 holl. Gulden	44.70	76.80	98.—	98.—
1 belg. Franc	17.—	17.—	31.50	32.50
1 Reichsmark	37.50	42.—	39.—	40.—
1 ital. Lire	5.96	7.72	9.70	9.90
1 tschech. Krone	5.96	5.70	5.70	5.80
1 Dinar	3.05	3.05	3.65	3.75
1 Pengö	97.50	97.—	32.—	32.—
1 Hottg	19.26	26.26	30.—	31.—
1 österr. Schilling	97.50	94.50	32.—	32.50
1 Napoleon-Gulden	—	1900.—	1900.—	—
1 Goldpfund	201.—	201.50	205.—	210.—

Hammermühl, in- und ausländische Fabrikate, empfiehlt Beth & Götz, Timisoara, Soseffgasse.

**Székely hilft allen Zugleidenden**  
Kunststücke, orthopädische Artikel, Plattfußlagen erzeugt

# Székely B.

Protok-Berlin  
**TIMISOARA**  
Bulev. Berthelot Nr. 8-10  
frische Gummistrümpfe stets lagernd.

### Neue Abonnenten des Arader Automat-Telefons

Wir setzen die Veröffentlichung der neuen Abonnenten des Arader Automaten-Telefons fort:

- |                              |                       |
|------------------------------|-----------------------|
| Dr. Seber Jzprabnic          | Abber Edmund          |
| Dr. Beller Peter, Aradul nou | Dr. Butai Cornel      |
| Dr. Reuß Nikolaus            | Deest Rothan          |
| Dr. Korany Barna             | Fratil Fogarassi      |
| Dr. Lazar Aurel              | Popa Georg            |
| Dr. Herich Andreas           | Fabricu sapun Bernier |
| Dr. Krepil Hans              | Böghmenhi Benebel     |
| Dr. Fischer Johann           | „Epor“ E. Seib        |
| Dr. Bischer Eugen            | Peter J. A.           |
| Dr. Hona Eugen               | Prohaska              |
| Jng. Reuß Andrei             | Hannal Mauritz        |
| Arch. Dömbödr Sabislaus      | Wanter Viktor         |
| Lanyi O.                     | Janka Eugen           |
| Frankfi Augustin             | Heghi Georg           |
| Kalmar Johann                | Cooperativa Viticola  |
| Wagner Ferdinand             | Karl Müller           |
| Kabos Renaissance            | Kolenseld Geza        |
| Schwarz Johann               | Zeiler Eugen          |
| Czamor Peter                 | Altstädter Adalbert   |
| Uzinele Municipului          | Romlos Paul           |
| Beres Irene                  | Albu Julia            |
| Simeon Miclea                | Beik Stefan           |
| Jobas Karl                   | Blaga R. Liberius     |
| Epstein Alexander            | Carbos Oskar          |
| Atelkerul Pop                | Magazinul Fiume       |
| Wilb Andreas                 | Staj Preth            |
| Fritz Adalbert               | Denoel Josef          |
| Popa Banatt                  | Krausz Sibontia       |
| Panciu Alexander             | Wölzl & Kostab        |
| Brauner Sigismund            | Carambaria Braum      |
| Cobaci Franz                 | Braun Augustin        |
| Grünbaum Mauritz             | Jarond Franz          |
| Pointner Leopold             | Frankel Sabislaus     |
| Soc. Jarzabatul              | Pop Leodor Dr.        |
| Csahar Josef                 | Ungar Wilhelm         |
| Cofetaria Baskiblet          |                       |

Mit dieser Liste wurde im Laufe von 4 Wochen die Zahl 200 von neuen Abonnenten erreicht. Weitere Gesuche um Telefon-Einführung stehen noch unter Erlebigung.

Um jedwede Information möge man sich an das Automaten-Telefonamt in Arad, Str. Dr. Joan Robu 2. (Reuman-Palast) wenden.

Eine gebrauchte „Johnson“-Drehmaschine wird zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe an Josef Platta, Schlossermeister, Bulgareň. (Sub. Timiș Torontal.)

Stelle flabel mit sofortigem Eintritt fachlich tüchtiger Projektant bei J. Graf, Duboz. Nähere Auskunft beim Notar, Nitșiborț (Sub. Timiș).

Bad- und Küchengeräte, Eberhardt- und Röhre-Fabrikate, empfiehlt: Weiß & Götter. Timișoara-Joseffstadt.

Tüchtiger Schmiedehilfe findet sofort dauernde Stelle bei Peter Kammer, Schmiedemeister in Secia-mare (Sub. Timiș Tor.)



**„TITANIA“** Generalvertretung  
**Eduard Karner**  
**Milch-Separator** A.-G.  
Deutsches Fabrikat. Maschinenfabrik  
Timișoara IV., Str. Ion Brătianu No 41



Die besten **Fahrräder** der Welt sind zu günstigen Ratenzahlungen zu haben. Sensationell billige Gummipreise. 10 erstklassige Marken in grosser Auswahl.

**Sigmund Hammer & Sohn, Arad**

Bulv. Reg. Ferdinand 27. Reparaturen werden billig u. pünktlich durchgeführt

**SIEBENBÜRGISCHE BANK A.-G.**

**EINLADUNG**

Die Siebenbürgische Bank A.-G. hält am 3. April 1937 nachmittags 5 Uhr in București Str. Bursei No. 2 ihre

**42. ordentliche Generalversammlung**

ab, zu welcher die geehrten Aktionäre hiemit höflich eingeladen werden.

**Tagesordnung**

- Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1936.
- Bericht des Aufsichtsrates.
- Genehmigung der Bilanz, sowie Verlust und Gewinn-Konten für das Jahr 1936 und Beschlussfassung über die Gewinnverteilung.
- Beschlussfassung über die Erteilung des Absolutariums.
- Wahl von Direktionsmitgliedern.
- Wahl des Aufsichtsrates und Feststellung seines Honorars.

Zur Beachtung! Wir ersuchen die geehrten Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, ihre Aktien im Sinne der Statuten bis spätestens 28. März 1937 bei den Hauptkassen der Bank oder einer der Filialen gegen Empfangsbestätigung zu hinterlegen.

**Bilanz-Konto am 31. Dezember 1936**

Aktiva		Passiva	
<b>Reserve:</b>		<b>Stammkapital</b>	120,000,000
a) Barbestände	51,937,460	<b>Reservefonds:</b>	
b) Disponibilitäten bei der Banca Natională a României und dem Postsparkass (C. C. T.)	21,266,024	Ordentlicher Reservefonds:	19,300,000
<b>Bankerguthaben auf Sicht:</b>		Wertverminderungsfonds:	
a) in Lei	79,797,971	a) Reservefonds für dubiose Forderungen	290,370
b) in Devisen	18,672,693	b) Wertverminderungsfonds für Liegenschaften	2,000,000
<b>Wertpapiere:</b>		<b>Pensionsfonds</b>	
I. Inländische:		Einlagen:	
a) Staatspapiere Rom.	7,904,400	I. Inländische:	
b) an der Börse kotierte Wertpapiere Rom.	794,000	a) auf Sicht	204,435,669
c) an der Börse nicht kotierte Wertpapiere Rom.	136,200	b) auf Termin	154,260,682
II. Ausländische Rom.	24,500	c) Spareinlagen	425,136,453
	4,429,501	II. Ausländische	783,832,804
	1,169,516	Unbelebte Dividenden	256,126,913
	15,915	Diverse Verrechnungs-Konten	1,039,959,717
	5,614,732	Transitorische Posten	220,984
	5,614,741	Reingewinn für das laufende Jahr	216,151,876
<b>Rechnung:</b>			3,428,978
I. Im Inland zahlbar:			11,908,458
a) offene Buchschulden	89,906,086		
b) mit Baren-, Effekten- und sonstiger Deckung	5,289,696		
c) mit Hypothekendarlegung	188,012,993		
<b>Kontokorrentschuldner:</b>			
I. Inländische Debitoren:			
a) ohne besondere Deckung	881,203,304		
b) mit kommerzieller Wertdeckung	245,350		
c) mit Effektendeckung	10,659,170		
d) mit Barendeckung	48,146,492		
e) mit Hypothekendarlegung	142,737,622		
f) mit sonstigen Deckungen	179,826,037		
II. Ausländische Debitoren			
	612,817,975		
	31,738,846		
	644,556,821		
Die auf Grund des Umwandlungsgesetzes vom 7. April 1934 begünstigten Schuldner (verringerte Kapitalsumme)			84,972,739
<b>Beteiligungen:</b>			
Im Inland:			
a) an Industrieunternehmen	4,000,000		
b) an sonstigen Unternehmen	4,850,000		8,850,000
<b>Langfristige Darlehen</b>			84,461
<b>Liegenschaften:</b>			
a) dem Bankbetriebe dienende Liegenschaften	96,786,414		
b) sonstige Liegenschaften	18,744,704		45,581,118
<b>Diverse Verrechnungs-Konten</b>			96,002,019
<b>Transitorische Posten</b>			7,756,463
			1,418,260,383
<b>Ergebniskont:</b>			
Statutenmäßige Depots			5,250,000
Kontokorrent- und von der Bank erteilte Garantiefrieze:			
Im Inland	467,921,257		
Handelswerte als Faustpfand	105,755,675		
Inlasswerten	94,336,114		
Hypotheken, Zessionen, Baren-Faustpfände und sonstige Deckungen	558,948,063		
Wertpapier-Depots und sonstige Werte	226,435,104		
Wertpapiere als Faustpfand	19,823,228		
Kautionswerte	14,581,100		
Kreditlinie und Diversi	65,667,139		
Rechnungsmässige Kontenwechsel (verringerte Kapitalsumme)	360,000		
	1,559,077,680		
			1,559,077,680

Einl. am 31. Dezember 1936.

Im Namen der Direktion:  
Kochsanyi, Präsident.

Conrad.

Gargitay.

Für die Kontrolle:  
Joan Petrean, Direktor.  
Für die Buchhaltung:

Martin Szabo, Subdirektor, aut. Buchhalter.

### Jah zerbrich' mir den Kopf



— ob der Finanzminister durch das günstige Ergebnis der Steuereintreibung einzig zur dazu veranlaßt werden dürfte, die mit der Eintreibung betrauten Beamten mit Geldprämien zu belohnen? Denkt der Finanzminister nicht daran, daß auch die Steuerzahler belohnt werden sollten? Nicht etwa durch Verteilung von Prämien, sondern auf die Weise, daß im nächsten Finanzjahr umsoweniger Steuer entworfen werden sollen, als wie im vergangenen Jahr über die veranschlagten Einnahmen eingelossen sind. Wir sehen aber, daß der Finanzminister trotz dem unerwarteten Ueberschuß an vorjährigen Steuern — im neuen Finanzjahr beinahe sämtliche Steuerfäße erhöht. Die Steuerträger werden für ihre Zahlungswilligkeit nicht durch Ermäßigung, sondern Erhöhung der Steuern prämiert.

— welche Mißbräuche der Abgeordnete Aljeşcu-Branesti enthüllen wird, der im Abgeordnetenhause das Unterrichtsministerium aufforderte, ihm die Akten über die innerhalb der letzten 20 Jahre erfolgten Anerkennungen von Unversitätsprofessoren auszufolgen. Der Abgeordnete erklärte, er beabsichtige gewisse ungesetlich und ohne die entsprechende Befähigung in die höchsten Lehrstellen gelangte Professoren, die eine allmählich sprecherische Rolle spielen, — der Öffentlichkeit vorzustellen. — Unter allen bisher verübten Mißbräuchen wäre es aber schon das Höchste, wenn es sogar unter den Unversitätsprofessoren solche geben sollte, denen die Befähigung fehlt. Dann wäre es aber leicht begreiflich, warum die Unversitätsjugend wenig lernt und viel politisiert.

— wie einseitig doch die Amerikaner manchmal sind. Der amerikanische Senator Hamilton J. Lewis meinte kürzlich im Weihen Hause: „Unsere Kriegsschuldner könnten ihre Schulden ja mit Lieferungen von Kriegsmaterial an uns ausgleichen.“ — Schön wäre es ja für die Amerikaner in dieser Zeit, wo man mit den Arbeitslosen ganz andere Sorgen hat, aufzurufen. Ich bezweifle aber, ob die bereitwillig gelieferten Patronen losgehen oder die Granaten plagen werden.

— welcher Unterschied zwischen der Lebensführung von bolschewistischen Genossen besteht. In der Theorie sollten die Genossen in jeder Hinsicht gleichgestellt sein. Jedem soll es gleich gut oder gleich schlecht gehen. Die kommunistisch-bolschewistische Lehre läßt in dieser Hinsicht keine andere Deutung aufkommen. Der russische Außenminister Litwinow, der eigentlich Finkelstein heißt und seinen Namen nur russifizierte, steht aber in der Praxis über den kommunistischen Gesetzen. Sowie die tschechische Zeitung „Praha“ meldet, veräußerte „Genosse“ Litwinow bei seinem dreiwöchigen Aufenthalt in Marienbad 54.000 Tschechoskronen, rund 2 Millionen Lei. (Mehr hat auch Titulescu nicht ausgegeben.) Ein russischer Durchschnittsarbeiter, der doch als Genosse des Herrn Litwinow — alias Finkelstein — gleichgestellt sein sollte mit dem Führer, verdient in derselben Zeit 400—450 Tschechoskronen, 2—3000 Lei. — Das ist ein recht sonderbarer Kommunismus.

— darüber, welchen Schaden man erleiden kann, wenn einem das Essen zu gut anschlügt. Der Sträfling Ivan Kravec hatte mit mehreren Häftlingen einen Plan entworfen, um aus dem staatlichen Gefängnis in Mitrovitza (Jugoslawien) zu flüchten. Seine Kameraden gruben nachts einen unterirdischen Gang, der nach einigen Metern soweit fertig war, daß er bis ins Freie führte. Kravec sollte als Erster flüchten. Der Gang war aber nur eine Röhre, durch die sich ein normaler Mann, am Bauch rutschend, durchzwängen hätte können. Kravec

### Jimboliaer Holzhändler freigesprochen.

Timisoara. Der Jimboliaer Eisenbahner George Ancoiu erstattete gegen den dortigen Holzhändler Franz Doggenborn die Anzeige, daß dieser ihn mit 100 Lei bestechen wollte, damit er vom Lagergeld Abstand nehme. Der Gerichtshof hat in seiner vorgestrigen Verhandlung Doggenborn in Ermangelung an Beweisen freigesprochen.

### 1. April rücken die Rekruten ein

Wie aus Bucuresti telegraphisch gemeldet wird, haben die Rekruten des Jahrganges 1937 am 1. April einzurücken.

### Polnische Minderheitenpolitik.

## 600.000 Hektar deutscher Boden enteignet

Wie die Deutschfreundlichkeit in Polen in Wirklichkeit aussieht?

Die einzigen zwei Vertreter der deutschen Volksgruppe in Polen, die deutschen Senatoren Hasbach und Wiesner, brachten im Senat die deutschfeindliche Politik der polnischen Regierung zur Sprache.

Seitdem Polen durch den Frieden die staatliche Unabhängigkeit wiederlangte, wurden rund 600.000 Hektar Boden von deutschen Grundbesitzern, größtenteils von deutschen Bauern, enteignet.

Seiner werden weitere 21.315 Hektar deutscher Besitz der Enteignung zum Opfer fallen.

Die Klage der zwei Senatoren wird gar nichts helfen. Die polnische Regierung wird das Werk ihrer Vorgänger fortsetzen und das einst so starke deutsche Bauerntum Polens wird trotz der seitens der polnischen Regierung geäußerten Deutschfreundlichkeit eben langsam verschwinden, wie dies bei den deutschen Bauern im heutigen italienischen Südtirol der Fall ist.

### Wichtige Ankündigung!

## einer ständigen Frühjahrs-Mänteln Modell-Schau von

jedem die Möglichkeit, in unserem Geschäft ohne Kaufzwang das Beste, am billigsten einzukaufen.

# FORTUNA Damen-Konfektion, Arad, Piața Avram Iancu No. 1.

Einkaufsquelle der Consum- und Inlesnirea-Mitglieder.

## Angora-Hafenzucht ein rentables Geschäft

Viele unserer Leser suchen nach Verdienstmöglichkeit, das heißt nach einem Zweig, wo sich noch etwas verdienen läßt. Etwas neues auf diesem Gebiet ist die Zucht der Angora-Hafen, die schon aus rein menschlich-sozialen Gründen zu empfehlen ist, da sie vielen Händen Arbeit schafft. Außerdem erfordert sie keine großen Auslagen, auch keine besonders schwere Arbeit, sondern nur Gewissenhaftigkeit, Ordnung und Reinheit.

Die Auslagen nach einem Stück betragen sich mit 80—100 Lei im Jahr. Der Nutzen dagegen, den ein Stück Angorahase abwirft, schwankt zwischen 450—550 Lei. Da die Wolle der Angorahafen äußerst fein und stark ist und dabei eine große Wärme hält, wird sie sehr gesucht. Namentlich im Ausland, und zwar in Deutschland, Belgien, Holland, insbesondere aber in England, wo die Trikots der Flieger ausschließlich aus Wolle von Angorahafen hergestellt werden.

Auf dem Graf Karoly'schen Gut in

Esurgo (Ungarn) wurde vor fünf Jahren eine Angora-Hafenzucht angelegt, die heute bereits 3000 Stück züchtet und bisher schon über 10 Millionen Wert im Werte von 36.000 Pengö (1,188.000 Lei) eingebracht hat.

Schon aus dieser Zahl allein geht hervor, daß sich die Zucht von Angorahafen lohnt. Ein jeder Kleinbauer oder Handwerker kann so nebenbei 100—200 Hufen halten und sich dadurch eine bedeutende Nebeneinkunft sichern. Allerdings müßten sich dann die Züchter wegen dem Wollabsatz in einen Verein oder Genossenschaft zusammenschließen, damit sie ihre Interessen nicht hersehendern müssen. Es würde uns freuen, wenn wir mit unserer Anweisung in manchem Leser zu einer Verdienstmöglichkeit verhelfen könnten.

**In Arad ist jedem Kind schon längstens klar, am schönsten wäscht, farbt, putzt HOSPODAR**  
Str. Stroescu 15. Gesch. Hst. Str. Fintescu 5



### Die Beste Schuhcreme

hatte jedoch durch das Nichtstun während der Haft derart zugenommen, daß er mit seinem Dickbauch in dem Fluchttunnel stecken blieb. Er konnte weder vorwärts noch rückwärts. In seiner Angst vor dem Ersticken rief er um Hilfe. Die von dem Wächter aufmerksam gewordene Gefängniswache ließ

den stecken gebliebenen Dickbauch von seinen Kameraden ausgraben und dann wurden alle Teilnehmer an dem Fluchtversuch in Ketten gelegt. Kravec wird überdies in der Woche zweimal fasten und täglich arbeiten müssen, damit er den Bauch verliere.

### Für FRAUEN



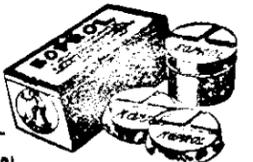
ist es äußerst wichtig, dass sie dem regelmäßigen Stuhlgang die größte Sorgfalt zuwenden. Es ist allgemein bekannt, dass Frauen für Stuhlverstopfung eher inkludieren, dass ihre Darmtätigkeit träger ist, als die der Männer. Gerade darum müssen sie darauf achten, dass ihre Darmtätigkeit nicht träge wird und dass keine Störungen des regelmäßigen, ordentlichen Stuhlganges vorkommen, die dann die Ursachen vieler Unannehmlichkeiten, wie Kopfschmerzen, übler Mundgeruch, Gereiztheit werden können. Selbst bei der leisesten Störung nehmen sie eine KOPROL Schokolade-Pastille, welche jedem Uebel vorbeugt.

Für Frauen KOPROL Schokolade-Pastillen!

## KOPROL

Hüten Sie sich vor Nachahmungen

Jede Pastille trägt den Namen Koprol.



### Generalversammlung

der Feuerwehr in Bencecul-german.

Wie uns aus Bencecul-german berichtet wird, hat die dortige Feuerwehr ihre Generalversammlung abgehalten. Der Bericht über die Tätigkeit u. Kassagebarung wurden zustimmend angenommen. Sodann folgte eine Teilwahl. Infolge Ablauf des Mandates mußte die Präsesstelle besetzt werden. Gewählt wurde neuerdings der bisherige Präses Matthias Lillwang. Weiter wurden aus der Reihe der unterstützenden Mitglieder Nikolaus Handl und Johann Schmidt Nr. 252 in den Ausschuss gewählt.

Die Gewählten haben die ehrenvolle Vertrauens angenommen und Präses Lillwang hielt eine rührende Ansprache über die Tätigkeit der wirkenden Mitglieder. Sodann wurde die Versammlung geschlossen.

### Landeswettkampf in Recas

Wie bereits vom Radio-Bucuresti angefragt wurde, findet am Sonntag, den 21. März in Recas ein Landesuniversalwettkampf auf 3—5 Kilometer statt.

Aus dem Banat haben sich bereits mehrere Vereine und aus Bucuresti 2 Vereine gemeldet. Der Recaser Athletenklub hat den Ehrgeiz, im Sportleben ein immer größerer Faktor zu werden.

### Glaubenshaft bis über das Grab

Aus Bacau wird berichtet: Im Dorfe Bucfesti starb der Adventist Corneliu Constantin. Die Mitbewohner des Ortes, die den Uebertritt Constantins vom orthodoxen Glauben zur Gemeinde der Adventisten nie gebilligt hatten, ließen es nicht zu, daß sein Leichnam auf dem Friedhof beigesetzt werde. Seine Verwandten waren gezwungen, ihn auf dem Felde zu begraben. Sie gingen dann in das Wirtshaus zum Leichenschmaus. Als sie später aus dem Wirtshaus kamen, sahen sie zu ihrem Schrecken den Sarg mit dem Leichnam vor der Türe stehen. Einige Leute hatten den Sarg ausgegraben, weil sie ihn überhaupt nicht im Bereiche der Gemeinde dulden wollten. Gegen die Schuldigen wurde die Anklage wegen Grabschändung erhoben.

### Bierjähriges Studium an der Handelsakademie

Bucuresti. Das Unterrichtsministerium hat einen Gesetzesentwurf angearbeitet, laut welchem die Studienzeit an der Handelsakademie von drei auf vier Jahre erhöht wurde, indem alle Hörer der Handelsakademie ein Vorbildungsjahr verpflichtend durchzumachen haben. Demnach müssen die Studenten unterbleiben und nur die Lizenzprüfung bleibt bestehen.

# Streit mit Frau Simpson wegen 700 Millionen Schmud

Was König Eduard scheitete, soll sie zurückgeben.

Nach dem Thronverzicht König Eduards wegen seiner Liebe zu Frau Simpson machte die königliche Familie die Entdeckung, daß eine Anzahl von wertvollen Familienschmudgegenständen verschwunden ist, und zwar einige Rosadiamanten, ein prachtvolles Perlenkollier der verstorbenen Königin Viktoria und noch viele andere Stücke von hohem Wert.

Es wurde festgestellt, daß Eduard, als er noch König war, diese auf 700 Millionen Lei bewerteten Schmudgegenstände seiner zukünftigen Gattin, der Frau Simpson schenkte.

Die königliche Familie verlangte die Juwelen mit der Begründung zurück, weil sie zum Familienschatz gehören. Die englische Regierung verlangt die Rückgabe der Juwelen ebenfalls, weil sie zur Schmückung der Königin bestimmt sind.

Frau Simpson verweigert die Herausgabe der Juwelen, weil sie ihr geschenkt wurden. Eduard — heute Herzog von Windsor — erklärt, daß er als König Eduard das Recht hatte,

seiner zukünftigen Gattin die Juwelen zu schenken.

Die englische Regierung will nun den Herzog von Windsor dadurch zum Nachgeben bringen, daß ihm die vom Parlament bewilligte Rente (17 Millionen pro Jahr) nicht ausbezahlt wird, solange die Juwelen nicht zurückerstattet werden. Die Bewilligung zur Trauung nach anglikanischem Ritus wird ebenfalls davon abhängig gemacht werden.

Es ist ungewiß, wie dieser Streit enden wird.



**CHIPPEN**  
Erhaltung  
Heber  
Hals und  
Kopfschmerzen

**ASPIRIN**

Vorbereitung der Wirkung

**BAYER**

# Die „Gleichberechtigung“ in der Tschechoslowakei

Die tschechoslowakische Regierung hat den Minderheiten die vollste Gleichberechtigung versprochen. Wie diese Gleichberechtigung aussieht, darüber ist im Märzheft der Zeitschrift

„Der Subetendeutsche“ folgendes zu lesen:

Es wurde den Deutschen in der Tschechoslowakei versprochen, eigene Richter, eigene Schulen, Universitäten zu haben. In Böhmen sollten den Deutschen die gleichen Rechte wie den Tschechoslowaken eingeräumt werden. Der deutschen Sprache war als zweiter Landessprache Anerkennung zugesagt. Die Verwirklichung dieser Versprechungen ergab folgenden Bild: Die deutsche Universität verlor 1920 mit ihrem Namen ihr gesamtes Vermögen. Bis 1927 bereits waren mehr als 3000 Schulklassen allein im niederen Schulwesen eingegangen. 120 rein deutschen Gemeinden ist der Gebrauch der deutschen Sprache mit den Behörden verboten.

Aber weit schlimmer äußert sich die soziale Not der Subetendeutschen. Die rund 3 1/2 Millionen umfassende deutsche Minderheit steht im Verhältnis 1:4 zur Gesamtbevölkerung. Dagegen ist die Beteiligung der Deutschen im Verhältnis zu den Nichtdeutschen im Offiziersstand zum Beispiel 1:18, bei der Eisenbahn 1:7,7, bei der Post 1:6,5. Bei Neueinstellun-

gen für öffentliche Ämter werden Deutsche überhaupt nicht mehr berücksichtigt. Bezeichnend ist die Tatsache, daß von den 850.000 Arbeitslosen rund 400.000 — man kann also sagen die Hälfte — zur deutschen Minderheit gehören.

Erschütternder aber als alles, wirkt diese knappe Statistik: von 1920 bis 1930 begingen mehr als 20.000 Subetendeutsche Selbstmord (nach dem Statistischen Staatsamt in Prag). Diese Ziffer wird in keinem anderen Staate Europas erreicht. Es ist leicht zu sagen, daß die Weltwirtschaftskrise allein an dem Elend im subetendeutschen Gebiet schuld sei. Tatsächlich verhält es sich so, daß die Last der Krise mit brutaler Gewalt einseitig auf subetendeutsches Gebiet abgewälzt wird. Mit dem sogenannten Nacht-Erlaß hat die tschechische Behörde sich jetzt eine gesetzmäßige Grundlage geschaffen, um im Grenzgebiet — und das ist das deutsche Gebiet — den Boden zu enteignen, wenn es „für strategische Zwecke“ aboten scheint. Man versteht leicht, daß diese Maßnahme durchaus nicht den strategischen Zwecken dient, sondern allein zu einer rückwärtslosen weiteren Unterdrückung des deutschen Volkstums gedacht ist.

**AMAZAR**

**DAMEN-MODESALON**

übernimmt die Anfertigung von Mänteln, Kompletts, Kostümen nach neuester Mode zu soliden Preisen.

ARAD, Piața Avram Iancu No. 10.

## Erstkommunion in Lenauheim

Wie man uns aus Lenauheim schreibt, wurde das dortige Pfarramt verständigt, daß im heurigen Jahr die Erstkommunion von Bischof Pascha selbst in feierlicher Weise vorgenommen wird.

## Ergebnis der Assentierung in Wetschehausen.

Bei der jüngst stattgefundenen Assentierung wurden folgende Jugendliche aus Wetschehausen als tauglich befunden: Josef Stanek und Anton Samet zu den Schimbashi, Martin Kupa und Franz Stumbitsch zur Artillerie, die Zwillinge Stefan und Franz Bishka zur Infanterie, Ladenz Jrlweg, Franz Seböl, Josef Kollar und Peter Kozilek zur Marine.

**Herrenstoffe**

mit Schneiderzugehörige in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen bei

**Rabong & Schneider A. G.**

Timisoara I., Piața Brătianu, im Erdgeschoss des röm. Ath. Bischofspalats.

## Gicht und Rheuma

\*) als Prof. Dr. Paters Gicht- und Rheuma-See. Wer denselben angewendet hat, wird bestätigen, daß nach genügend langer Kur Gichtknüppel an den Finger-Gelenken verschwinden. Anschwellungen und Entzündungen zurückgehen. Schmerzen rasch nachlassen, um schließlich ganz aufzuhören. Auch in chronischen Fällen bester Kurverfolg. Billige Kur zu Hause. Keine schädliche Nebenwirkung. — Erhältlich in allen Apotheken u. Droguerien. Postversand durch die Sternapotheke, Brasov, J. G. Duca-Strasse Nr. 1.

Keine Angst vor Landwirtschaft!  
\*) Daß ein Garten nicht nur zur Augenweide und als Stätte der Erholung zu dienen braucht, sondern auch seinen sehr willkommenen Nutzen haben kann, ohne gleich in einem Gemütsacker oder in eine Obstbaumplantage auszuarten, das zeigt das Märzheft der neuen Ute (Verlag Otto Beber, Leipzig, — Preis RM 1.).

Bestet und verbreitet die „Araber Zeitung“!

**M. A. V.**

Eisenrahmen- und Kugellager-Dreschmaschinen

auch mit Kleedruschapparaten

Fabrikat der ungarischen Staatseisenbahnen, modernster Konstruktion, sind zu ermäßigten Preisen u. den Verhältnissen entsprechenden, günstigen Bedingungen zu haben bei der Generalvertretung:

**„INDUSTRIA ECONOMIA“ A.-G.**

für Handel u. Gewerbe, Timisoara, Str. I. C. Brătianu 34. (nächst dem Josefstädter Bahnhof). Telefon 9-14.

1720 Joch Hügelland im Banat

bei Caransebes Wald, Weide, Acker, durchwässert, Outshof, schuldenfrei.

verkaufe dringend einer Gruppe

**ALBERT BAER,**

București I., Strada Cobălcescu 14.

Ostervorstellung in Bileb.  
Der Bileber Deutsche Frauenverein veranstaltet am Samstag, den 21. März im Gemeindegasthaus eine Ostervorstellung, verbunden mit einem Ostermarkt und einer Kochkunstausstellung.

**STAMM-ROSEN**

liefern wir im Reklampreisen Allen anderen erstklassigen schädlingfreien Baumschulerzeugnisse zu Katalogpreisen

**AMBROSI FISCHER & Co.**

AUD. JUD. ALBA

## Werden die Menschen 150 Jahre alt?

Der bekannte „Verjüngungsprofessor“ Woronoff gab dem Blatt „Daily Express“ eine Erklärung über seine neuesten Versuche ab. Der Professor will das durchschnittliche „Lebensalter“ auf 150 Jahre erhöhen und mit seinen Versuchen ist es ihm auch schon gelungen, die sogenannten Entwicklungsjahre bei Affen um zehn Jahre zu verlängern. Der Professor will seine Methode an den Menschen in

großem Maßstabe betreiben und zumindest mit tausend Versuchspersonen auf einmal arbeiten. Woronoff ist davon überzeugt, daß die Menschen in absehbarer Zeit unter normalen Lebensbedingungen alle ein Methusalemlalter erreichen werden. — Ob die Verlängerung der Lebensdauer ein Segen für die Menschheit wäre, ist sehr fraglich.